

Werte 2.0

Warum ziehen junge Menschen in den „heiligen“ Krieg?



Necla Kelek, geboren 1957 in Istanbul, kam mit 10 Jahren nach Deutschland und hat in Hamburg und Greifswald Volkswirtschaft und Soziologie studiert und über das Thema „Islam im Alltag“ promoviert. Das Bundesinnenministerium berief sie von 2005 bis 2009 als ständiges Mitglied der Deutschen Islam Konferenz. Necla Kelek ist Mitglied des Senats der Deutschen Nationalstiftung und Vorstandsmitglied bei TERRE DES FEMMES. Seit 2015 ist sie Patin des Gymnasiums Adolfinum in Bückeburg. Sie ist Kuratoriumsmitglied der Darboven-Stiftung, IDEE-Förderpreis, die sich an Jungunternehmerinnen und angehende Existenzgründerinnen richtet.

Nekla Kelek lebt und arbeitet als freie Autorin und Publizistin in Berlin. Neben einer Vielzahl von Artikeln und Aufsätzen veröffentlichte sie bisher folgende Bücher: „Islam im Alltag. Islamische Religiosität und ihre Bedeutung in der Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern türkischer Herkunft“, Münster 2002; „Die fremde Braut. Ein Bericht aus dem Inneren des türkischen Lebens in Deutschland“, Köln 2005; „Verlorene Söhne – Plädoyer für die Befreiung des türkisch-muslimischen Mannes“, Köln 2006; „Bittersüße Heimat – Bericht aus dem Inneren der Türkei“, Köln 2008; „Himmelsreise – Mein Streit mit den Wächtern des Islam“, Köln 2010; „Chaos der Kulturen – Die Debatte um Islam und

Integration“, Köln 2012; „Hurriya heißt Freiheit – Die arabische Revolte und die Frauen – eine Reise durch Ägypten, Tunesien und Marokko“, Köln 2012. Ihre Arbeit wurde von verschiedenen Seiten ausgezeichnet. Sie erhielt u.a. im November 2005 für ihr Buch „Die fremde Braut“ den Geschwister-Scholl-Preis der Stadt München. Für die „Die verlorenen Söhne“ erhielt sie den internationalen Sachbuchpreis CORINE 2006. Die Universität Duisburg-Essen verlieh ihr im November 2006 die Mercator-Professur. 2009 erhielt sie den „Hildegard-von-Bingen-Preis“ für Publizistik. Und zuletzt den „Freiheitspreis“ 2011.



Werte 2.0

Warum ziehen junge Menschen in den „heiligen“ Krieg?

Einladung zum Dialog am 13. April 2015

GEIST & GEGENWART



www.zukunft.steiermark.at



www.geistundgegenwart.at



Einladung

Seit ihrem Studium beschäftigt sich Dr.ⁱⁿ Necla Kelek mit dem Islam und der Gesellschaft und geht der Frage nach, wie der Islam kulturell und traditionell gelebt wird: Der Blick fällt dabei nicht auf die Türkei, wo sie selbst herkommt, sondern richtet sich an ein Europa der 3. und 4. Generation. Seit Jahrzehnten gibt es in Europa Verbände und islamische Familien, die im Namen des Islams sehr traditionell leben und eine sehr autoritäre Form haben, ihren Kindern den Islam beizubringen. Kelek setzt stark auf einen europäischen Islam mit unabhängigen Menschen, die den Koran mit europäischem Blick lesen und die Religion als Mystik für sich empfinden und darüber philosophieren, als freie Individuen.

Wir dürfen uns daher am **Montag, den 13. April, um 18.30 Uhr in der Aula der Alten Universität** auf ein überaus interessantes Gespräch mit anschließender gemeinsamer Diskussion freuen.

Herzlich lade ich dazu ein.



Mag. Christopher Drexler
Landesrat für Wissenschaft & Forschung, Gesundheit und Pflegemanagement

Montag, 13. April 2015
18.30 Uhr
Aula der Alten Universität
Hofgasse 14
8010 Graz

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung erforderlich – **u.A.w.g. bis 10. April 2015**. Büro Landesrat
Mag. Christopher Drexler,
Frau Bianca Praßl
Tel.: 0316 877-4089
E-Mail: bianca.prassl@stmk.gv.at

Die Aula der Alten Universität ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar:
Straßenbahn-Linien 1, 3, 4, 5, 6, 7 / Haltestelle Hauptplatz oder
Buslinie 30 / Haltestelle Schauspielhaus



GEIST & GEGENWART

Programm

Begrüßung und Einleitung

Mag. Christopher Drexler
Landesrat für Wissenschaft & Forschung,
Gesundheit und Pflegemanagement

Werte 2.0

Warum ziehen junge Menschen in den „heiligen“ Krieg?

Dr.ⁱⁿ Necla Kelek

Diskussion

Moderation: Stefan Winkler, Kleine Zeitung

Sie werden gebeten, die Plätze bis 18.15 Uhr einzunehmen.

Danach werden die freien Plätze aus organisatorischen Gründen zur Verfügung gestellt.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie ausdrücklich Ihr Einverständnis zur Erstellung von Bild- und Videoaufnahmen Ihrer Person im Rahmen der Veranstaltung sowie zur Verwendung und Veröffentlichung dieses Bild- und Videomaterials im Rahmen der Berichterstattung über die Veranstaltung.